

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

II. Vortrag, Azimut und Almucantarath in das Orientale unter der Sphaera Recta
verzeichnen. Fig. CLXXIII. und CLXXIV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

I. Vortrag /

Ein Orientale unter der Sphæra Recta mit
den Stunden und Zeichen des Zodiaci
aufreißen.

Fig. CLXXII.

Diese Uhr wird allerdings wie eine Polar-Uhr
aufgerissen / welche von der 12. Stunde Lini in
zween Theile getheilet wird / deren einer ein Ori-
entale, der andere ein Occidentale unter der Sphæra
Recta gibt / in welchen Uhren gemeldte 12. Stunde
Lini für 6. Stunde und Horizont- Lini dienen
wird / wie in dieser die Lini A B, auf welcher die Län-
ge des Zeigers auß C, des Zeigers Ort in A und B
verzeichnet ist; im übrigen seynd die Italiänische/
Babylonische und Planeten- Stunden mit samt
den Himmels- Häusern / unter den gemeinen
Stunden begriffen / wie in den zwei vorhergehens
den.

II. Vortrag.

Azimut und Almucantarath in das Orien-
tale unter der Sphæra Recta verzeichnen.

Fig. CLXXIII. und CLXXIV.

In der aufgerissenen Uhr mit denen Tropicis,
Æquinoctial- und Horizont- Lini AB trage auß
C des Zeigers Ort auf der Æquinoctial- Lini hin-
auf, oder hinabwärts die Länge des Zeigers / gib
den Punct D, reiße auß D einen Circul / in der
Größe nach Belieben / welcher die verlängerte
Æquinoctial- Lini schneidet in E, theile diesen Cir-
cul in 36. gleiche Theile / so du die Azimut von 10.
zu 10. Grad bezeichnest / anfangend von dem Punct
E, zeuch durch D und die gemachte Theile im Cir-
cul

auf blinde Linien/ so die Horizont-Lini schneiden in Puncten/ auß welchen die Azimut-Linien Perpendicular der Horizont-Lini gezogen werden.

Für die Almucantarath aber trage auf dem bengefügt / von 10. zu 10. Grad abgetheilten Quadranten auß A gegen D die Länge des Zeiters/ gibt C, zeuch auß C parallel der Lini AB, eine Lini/ welche die erste Azimut- und Equinoctial-Lini der Uhr fürstellet.

Gerner nimm in der Uhr alle die Weitenen zwischen D und den Schneidungen der Azimut-Linien im Horizont, trage sie im Quadranten auß A gegen D, und mache Puncten; als zum Exempel: Nimm die Weite zwischen D und A, Schneidung der Azimut-Lini 50. im Horizont, trage sie im Quadranten auß A gegen D, und mache einen Puncten/ zeuch auß denselbigen eine Lini parallel der Lini AB, welche die Azimut-Lini 50. der Uhr fürstellet/ und also handle mit den übrigen.

Legtlich nimm auf diesen also in dem Quadranten fürgestellten Azimut-Linien alle die Weitenen zwischen der Lini AD, und den Schneidungen der Grad-Linien des Quadranten/ trage sie in der Uhr auß den Azimut-Puncten im Horizont auf die zugeeignete Azimut-Linien / und mache Puncten; als zum Exempel: Nimm im Quadranten/ auf der fürgestellten Azimut-Lini 50. die Weite zwischen dem Punct 50. auf der Lini AD und Punct F, Schneidung selbiger Azimut- und Grad-Lini 60. des Quadranten/ trage sie in der Uhr auf beyde Azimut-Linien 50. auß ders Schneidungen im Horizont, gibt auf der Azimut-Lini 50. zur linken Hand der Equinoctial-Lini den

den
zur
Pun
wir

Af
O

B
Lini
dun
ding
AB
Equ
zont
Orie

der
sie in
wie
ralle
Linie
schne
der
wie
Circ
werd
in der
gen/
genor
Lini b
den in